

RailMaint GmbH – Werk Kaiserslautern

Tarifrunde 2021

Erste Annäherung in Sicht

In die Tarifverhandlungen für das RailMaint Werk Kaiserslautern kommt Bewegung. Die Geschäftsführung hat sich bereit erklärt, mit uns einen Zeitguthabenkonten-TV abzuschließen. Zuvor waren Fragen dazu mit einem Vertreter der DEVK Hauptverwaltung aus Köln erörtert worden. Einvernehmen besteht zwischenzeitlich auch bei der Erhöhung der Ausbildungsvergütungen.

Nachdem die EVG Kompromissbereitschaft bei der Laufzeit bis Ende 2022 signalisiert hat, stellte die Geschäftsführung eine Entgelterhöhung von 2 Prozent ab Januar 2022 in Aussicht. Für 2021 soll es nach wie vor eine Nullrunde geben.

Auch die Erhöhung der Pauschale „Erschwerniszulagen“ wird weiterhin abgelehnt.

Die bisher angebotene Corona-Sonderzahlung soll von 250 auf 450 Euro erhöht werden. Das sind 37,50 Euro pro Monat und aus unserer Sicht viel zu wenig.

Die Geschäftsführung ist aufgefordert, ihr Angebot der Corona-Sonderzahlung deutlich zu erhöhen. Viel Zeit bleibt dafür nicht mehr, da die gesetzliche Regelung für die steuerfreie Zahlung einer Corona-Prämie derzeit nur bis 30. Juni 2021 gilt.